

# DATENSCHUTZ MEDIENPREIS (DAME)

des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten  
Deutschlands (BvD) e.V.



## Presseinformation

Berlin, 27. Februar 2019

### Drei Medienschaffende für DAME-Finale nominiert

#### Rund 40 Einreichungen bewarben sich um zweite Preisrunde

Die Nominierten für den Datenschutz Medienpreis (DAME) 2018 des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. stehen fest: Die sechsköpfige Jury aus Datenschutz- und Medienexperten wählte aus rund 40 Einreichungen das Kinder- und Jugend-Onlinemagazin „App+on“ des ZDF unter Redakteurin Nadja Kronemeyer, den Song „Spiel mit offenen Daten“ von Alex Döring und den Kurzfilm „Chancen und Risiken von Gesundheitsdaten“ von Meret Kaufmann in die Endrunde. Die Gewinner des mit 3.000 Euro dotierten Preises werden am 5. Juni 2019 in Berlin bekannt gegeben.

Mit der Auszeichnung würdigt der BvD Medienproduktionen, die Aspekte aus dem Themenfeld Datenschutz anschaulich und verständlich vermitteln und zugleich die Zielgruppe für einen sicheren Umgang mit persönlichen Daten sensibilisieren. „Damit wollen wir das öffentliche Interesse am Datenschutz in allen Alters- und Gesellschaftsgruppen fördern“, unterstrich BvD-Vorstandsvorsitzender Thomas Spaeing. „Und das schaffen die drei nominierten Beiträge für ihre jeweilige Zielgruppe ganz hervorragend.“

„App+on“ hinterfragt in kurzen Videoclips und jugendgerechter Sprache Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit Smartphones, Apps und anderen Medien. In seinem Song „Spiel mit offenen Daten“ warnt Alex Döring vor dem Datensammeln von Web-Anbietern und dem Staat gleichermaßen. Der Kurzfilm „Chancen und Risiken von Gesundheitsdaten“ weist in einem Zukunftsszenario auf Nutzen und Gefahren durch die Zusammenführung von Gesundheitsdaten hin.

Der Jury gehörten neben Spaeing wie schon im vergangenen Jahr die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Barbara Thiel, der Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv), Klaus Müller, der Vorstand der Stiftung Datenschutz, Frederick Richter sowie Birgit Kimmel von der europäischen Internet-Initiative klicksafe an. Neu dabei war Sebastian Sprenger von der DATEV-Stiftung Zukunft. Ebenfalls gaben die Gewinnerinnen der ersten DAME-Runde, Monica Oliveira, Natalia Rasstrigina und Leslie Iseli, ihr Votum ab. Sie hatten mit dem Clip „Social Engineering“ die DAME 2017 erhalten.

Klaus Müller betonte, die drei aktuellen Nominierungen zeigten, dass Datenschutz nicht juristisch, wissenschaftlich oder politisch komplex sein müsse, „sondern aus dem Leben gegriffen ist“. Barbara Thiel sieht in der um fast 56 Prozent gestiegenen Zahl von Einreichungen ein wachsendes Interesse am Thema Datenschutz. „Gerade jüngere Menschen entwickeln ein

Bewusstsein dafür, dass Daten tatsächlich nicht so sorglos weitergegeben und geteilt werden sollten“, sagte sie.

Frederick Richter, Vorstand der Stiftung Datenschutz, sieht in den rund 40 Einreichungen die gesamte Bandbreite datenschutzbezogener Themen abgebildet. „Das zeigt, dass das Thema in der Gesellschaft angekommen ist“, betonte er.

Unter den Wettbewerbsbeiträgen fanden sich laut Jury-Mitglied Birgit Kimmel, Leiterin der EU-Initiative klicksafe.de, viele, die sich der seit 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) widmeten. Viele Nutzer seien seit dem Start der DS-GVO verunsichert. „Insofern ist es sinnvoll, über die Änderungen und die damit gewonnenen Rechte aufzuklären“, sagte Kimmel. Auch die Themen Künstliche Intelligenz, Algorithmen und Sprachassistenten kämen in der Gesamtzahl der Beiträge tendenziell häufiger vor. Zudem falle auf, dass immer mehr YouTuber sich mit den Themen Datenschutz und Datensicherheit „frisch und zielgruppengerecht“ beschäftigten.

Die Sieger der DAME-Auszeichnung 2018 werden die Jury und Moderator Ralph Caspers auf einer großen Preisgala am Abend des 5. Juni 2019 in Berlin bekannt geben. Sie findet im Rahmen der BvD-Verbandstage statt, die in diesem Jahr unter dem Motto „Künstliche Intelligenz und Datenschutz: (K)ein Konflikt?“ stehen.

Unterstützt wird die DAME 2018 von der DATEV-Stiftung Zukunft sowie von klicksafe, der EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz.

## **Links zu den Nominierungen**

ZDF-Onlinemagazin „App+on. Sicher ins Netz mit Handy und Co.“, verantwortet von Redakteurin Nadja Kronemeyer <https://www.zdf.de/kinder/app-und-on>

Song „Spiel mit offenen Daten“ von Alex Döring  
<https://www.dropbox.com/s/unw2pye3dg09tj0/Spiel-mit-offenen-Daten-DAME-DÖRING-FEYRER.mov?dl=0>

Kurzfilm „Chancen und Risiken von Gesundheitsdaten“ von Meret Kaufmann und Team  
<https://www.satw.ch/blog/article/2018/09/18/satw-film-gewinnt-video-wettbewerb/>

## **Hinweis für Journalisten**

Zur Preisverleihung am 5. Juni 2019 um 20:00 Uhr sowie zu den BvD-Verbandstagen erhalten Sie eine gesonderte Einladung. Sie können sich aber gerne auch schon jetzt in der BvD-Geschäftsstelle unter [bvd-gs@bvdnet.de](mailto:bvd-gs@bvdnet.de) anmelden.

**Ihr BvD-Ansprechpartner:** BvD Pressestelle, Tel: 030 26 36 77 60, Budapester Straße 31, 10787 Berlin, E-Mail: [pressestelle@bvdnet.de](mailto:pressestelle@bvdnet.de), Internet: <https://www.bvdnet.de>, Vorstandsvorsitzender Thomas Spaeing

Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. mit über 1.600 Mitgliedern fördert und vertritt die Interessen der Datenschutzbeauftragten in Unternehmen und Behörden. Der Verband bietet seinen Mitgliedern kompetente Unterstützung bei der täglichen Berufsausübung inkl. umfangreicher Weiterbildungsprogramme.